



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Revision:1

Druckdatum : 12.01.2011

Seite 1 von 6  
Überarbeitet am : 12.01.2011

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

**Handelsname :** DOBAU® - Dachelastik

**Verwendung:** Abdichtungsmasse, Versiegelung, Beschichtung

**Hersteller / Lieferant:** Dortmunder Gußasphalt GmbH & Co. KG  
Teinenkamp 43, 59494 Soest  
Telefon 02921 - 8907- 0  
Telefax 02921 – 8907- 70

**Kontaktstelle für technische Information:** Labor: Christian Schmidt  
(Telefon 02921 – 8907- 41)  
christian.schmidt@dga.de

**E-Mail:** christian.schmidt@dga.de

**Notfallauskunft** Informationszentrale gegen Vergiftungen  
Universitätsklinikum Bonn  
02 28 / 19 24 0

### 2. Mögliche Gefahren

**Physikalisch-chemische Gefahren:** siehe Kapitel 10

**Gesundheitsgefahren:** siehe R-Sätze

**Umweltgefahren:** siehe R-Sätze

**Andere Gefahren:** Keine

**Gefahrensymbole:**   
Reizend

**R-Sätze:** R 10 : Entzündlich. R 37 : Reizt die Atmungsorgane.  
R 52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern  
längerfristig schädliche Wirkungen haben

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Bitumenlösung mit Füllstoffen

Inhaltsstoff	CAS	EINECS/ELINCS	Konzentration	Symbole	R-Sätze
Solvent Naphtha (Erdöl), aromatisch, leicht	64742-95-6	265-199-0	< 25 %	Xn, N	10, 37, 51/53, 65, 66, 67
Xylol	1330-20-7	215-535-7	< 5 %	Xn	10, 20/21, 38

(Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Kapitel 16 zu entnehmen)



Handelsname : DOBAU®- Dachelastik

#### **4. Erste - Hilfe - Maßnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit Produkt verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Selbstschutz des Ersthelfers.
<b>Nach Einatmen :</b>	Reichlich Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Sofort mit Wasser und milder Seife abwaschen und gut nachspülen. Hautpflege. Im Falle von Hautreizungen ärztliche Kontrolle veranlassen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Augen mehrere Minuten bei geöffneten Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen und Augenarzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Nichts essen und trinken Sofort Arzt aufsuchen
<b>Hinweise für den Arzt: Symptome:</b>	Symptomatische Behandlung Symptome können nach Art und Dauer der Einwirkung variieren: Augen-, Haut- und Schleimhautreizungen, Reizung der Atemwege, Husten, Atemnot, Kopfschmerz, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, rauschartige Betäubungszustände. Nach Verschlucken kann es zu Schleimhautirritationen im Mund, Rachen Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt, Magen-Darm-Beschwerden und Erbrechen kommen. Gefahr der Aspiration in die Lunge nach Verschlucken mit anschließendem Erbrechen. Dieses kann Ersticken oder ein toxisches Lungenödem auslösen. Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündungen (Dermatitis) verursachen.

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Löschpulver, Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl, Sand, Erde
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasservollstrahl
<b>Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:</b>	Im Brandfall oder bei großer Hitze Bildung giftiger Gase möglich. Bei Brand kann Kohlendioxid und Kohlenmonoxid freigesetzt werden.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen. Sicherheitsabstand einhalten
<b>Sonstige Hinweise:</b>	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:</b>	Geeignete Schutzkleidung tragen. Atemschutzgerät anlegen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten.
<b>Umweltschutzmaßnahmen:</b>	Produkt nicht in die Kanalisation, in Gewässer, Boden und tieferliegende Bereiche (Keller) gelangen lassen. Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation oder das Erdreich zuständige Behörden benachrichtigen.
<b>Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:</b>	Ausgetretenes Produkt mit flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Sand, Erde, Sägemehl, Universalbinder) aufnehmen und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. Zündquellen fernhalten.



Handelsname : DOBAU®- Dachelastik

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Gebinde / Behälter gut verschlossen halten. Für ausreichende Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Anforderungen an Lagerräume und Behälter:</b>	Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Produkt ist brennbar. An einem kühlen Ort lagern. Möglichst im Originalgebinde aufbewahren.
<b>Zusammenlagerungshinweise:</b>	Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln lagern. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b>	Keine

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	EG-Nummer	Konzentration	Art	Wert
Solvent Naphtha (Erdöl), aromatisch, leicht	64742-95-6	265-199-0	< 25 %	TRGS 900 AGW	100 mg/m <sup>3</sup>
Xylol	1330-20-7	215-535-7	< 5 %	TRGS 900 AGW	440 mg/m <sup>3</sup> 100 ml/m <sup>3</sup>

Bemerkung:

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren, wie in Kapitel 7 aufgeführt, haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung.

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

<b>Atemschutz:</b>	Bei guter Belüftung nicht erforderlich. Bei Aerosol- oder Nebelbildung: Atemschutz (Kombinationsfilter A/P2)
<b>Handschutz:</b>	Schutzhandschuhe aus z.B. Nitrilkautschuk, Viton (geeignetes Material beim Hersteller erfragen)
<b>Augenschutz:</b>	Dichtschließende Schutzbrille mit Seitenschutz
<b>Körperschutz:</b>	Geeignete, langärmelige Schutzkleidung. Sicherheitsschuhe oder –stiefel. Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist kein Körperschutz durch einen Vollschutz-Schutzanzug erforderlich.
<b>Angaben zur Arbeitshygiene:</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	Siehe Kapitel 6 und 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.



Handelsname : DOBAU®- Dachelastik

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Erscheinungsbild:**

Form: viskos  
Farbe: schwarz  
Geruch: aromatisch nach Lösemittel

### **Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert bei 20 °C:  
Siedepunkt / Siedebereich:  $\geq 140$  °C  
Flammpunkt:  $> 27$  °C  
Zündtemperatur:  $> 210$  °C  
Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.  
Explosionsgrenzen: untere : 0,6 Vol.-% obere: 7 Vol.-%  
Dampfdruck bei 20 °C: ca. 8 hPa  
Dichte bei 20 °C: ca. 1,02 g/cm<sup>3</sup>  
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit  
- Wasser bei 20°C: nicht bzw. wenig mischbar  
- organischen Lösemitteln: mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln  
Viskosität bei 23 °C: ca. 9 Pa s  
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

## **10. Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Wärme, Flammen oder Funken vermeiden  
**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.  
**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, sowie anderer gesundheitsschädlicher Stoffe möglich.

## **11. Toxikologische Angaben**

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

### **Angaben zu den Inhaltsstoffen**

Inhaltsstoff	CAS-Nummer	EINECS	Art	Wert	Spezies
Solvent Naphtha (Erdöl), aromatisch, leicht	64742-95-6	265-199-0	LD.50 oral	$> 2000$ mg/kg	rat
			LD.50 dermal	$> 2000$ mg/kg	rbt
			LC.50/4h inhalativ	oberhalb Sättigung	
Xylol	1330-20-7	215-535-7	LD.50 oral	4300 mg/kg	rat
			LD.50 dermal	$> 4350$ mg/kg	rbt
			LC.50/4h inhalativ	28 mg/lrat	

**Reizwirkung am Auge:** Reizwirkung möglich  
**Reizwirkung an der Haut:** Reizwirkung möglich  
**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt



Handelsname : DOBAU®- Dachelastik

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **Ökotoxizität:**

Schädlich für Wasserorganismen

### **Mobilität :**

Aufgrund der Konsistenz des Produktes ist eine disperse Verteilung in der Umwelt unwahrscheinlich.

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologisch teilweise abbaubar.

### **Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation potenziell möglich.

### **Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren Daten vorhanden

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **Stoff / Zubereitung:**

Das Produkt ist recyclingfähig. Kennzeichnungspflichtige Stoffe , die als Reststoffe anfallen, sind i.d.R. Sonderabfälle und müssen entsprechend den Abfallgesetzen des Bundes und der Länder entsorgt werden. Dazu ist Kontakt mit der zuständigen Stelle aufzunehmen um geeignete Entsorgungswege zu finden.

### **Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung(AVV):**

17 03 02 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen die unter 17 03 01 fallen)

Die aufgeführte Abfallnummer gilt als Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Eventuell können bezogen auf die spezielle Verwendung und den möglichen Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen

### **Ungereinigte Verpackungen:**

Gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen

## **14. Angaben zum Transport**

### **Landtransport GGVSEB / ADR / RID:**

Klasse:	3
Gefahrzettel:	3
UN-Nummer:	1139
Verpackungsgruppe:	III
Kennzeichnungsnummer der Gefahr:	30
Bezeichnung des Gutes:	Schutzanstrichlösung
Sondervorschrift:	640 E
Klassifizierungscode:	F1
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Bemerkungen:	<b>Unterliegt gemäß Absatz 2.2.3.1.5 ADR in Gefäßen mit einem Fassungsraum von max. 450 l nicht den Vorschriften der ADR.</b>

### **Seeschifftransport IMDG / GGVSee:**

Klasse:	3
UN - Nummer:	1139
Verpackungsgruppe:	III
EMS-Nummer:	F-E, S-E
Marine Pollutant	Ja
Proper Shipping Name:	Coating solution

### **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

Klasse:	3
UN-Nummer:	1139
Verpackungsgruppe:	III
Proper Shipping Name:	Coating solution

Handelsname : DOBAU®- Dachelastik

## 15. Rechtsvorschriften

**Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** Kohlenwasserstoffgemisch

**R-Sätze:**

R 10 Entzündlich  
R 37 Reizt die Atmungsorgane  
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben

**S-Sätze:**

S 16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen  
S 29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen  
S 36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen  
S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)  
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:** --

**Zulassungen und / oder Verwendungsbeschränkungen:**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:** 2 (wassergefährdend) gemäß VwVwS, Anhang 4

**Störfallverordnung:**

**Richtlinie 1999/13/EG (VOC-RL):** 350 g/l VOC

**Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkungen:**

## 16. Sonstige Angaben

**Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3:**

R 10 – Entzündlich; R 20/21 – Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut;  
R 37 – Reizt die Atmungsorgane; R 38 – Reizt die Haut; R – 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben; R 65 – Gesundheitsschädlich : kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen; R 66 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen;  
R 67 – Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

**Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:**

**Ersetzt Revision: 0 vom 17.12.2010**

**Überarbeitete Punkte:** (mit Seitenstrich versehen)

- 2. Mögliche Gefahren : Gefahrenhinweise (R-Sätze)
- 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen: Angaben angepasst
- 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung: Grenzwerte angepasst
- 14. Angaben zum Transport: Angaben angepasst

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Labor: Christian Schmidt

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unseren Kenntnissen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Die Angaben stellen keine Zusicherung dar. Der Verwender muss sich selber davon überzeugen, dass alle Angaben für den jeweiligen Gebrauch richtig und vollständig sind. Es wurden alle angemessenen, praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Sicherheitsdatenblatt und die darin enthaltenen Informationen zur Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum oben angegebenen Erstellungsdatum richtig sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt gemacht.